

Der sächsische Erzähler,

Bezirksanzeiger für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Rgl. Amtshauptmannschaft, der Rgl. Schulinspektion u. des Rgl. Hauptfeueramtes zu Bautzen, sowie des Rgl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich drei Mal, **Dienstag, Donnerstag und Sonnabend**, und ist seit einschließlich der Sonnabende erscheinenden **„Belehren des Lesers“** vierteljährlich 1 Mark 50 Pf. Nummer der Zeitungspresse 6338.

Postfachstelle Nr. 22.
Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend bei unseren Zeitungsboten, sowie in der Exped. d. Bl. angenommen. **Zweimonatlicher Jahrgang.**

Anzeigen, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Montag, Mittwoch und Freitag früh 9 Uhr angenommen und kostet die dreizehnpaltige **Corpuszeile 10 Pf.**, unter „Eingefandt“ 20 Pf. **Gründlicher Inseratenbetrag 25 Pf.** — Einzeln Nummer 10 Pf.

Bekanntmachung.

An Stelle des verstorbenen Schornsteinfegermeisters **Kannegießer** zu Bischofswerda, ist am heutigen Tage der bisherige Stellvertreter **beselben**

Herr Schornsteinfeger Karl Paul Rutsch

zu Bischofswerda für die Ortschaften **Belmsdorf, Birlau, Cannewitz bei Demitz, Coblenz, Cosseln, Dahren, Demitz-Thumitz, Dobranitz, Döbische, Drauschowitz mit Katschowitz und Brölsang, Frankenthal, Gaußig mit Kleingaußig, Goldbach, Golenz, Gödda mit Buscheritz, Großhähnchen L. S. und M. S., Groß-Seitschen, Günthersdorf, Klein-Seitschen, Kleinförstchen mit Siebitz und Prestle, Kynitzsch, Leutwitz, Libon, Nebowitz mit Birkenrode, Nedaschütz mit Kleinpraga, Neuschmölln, Oberpuzlau, Pöhditz mit Fischarnitz, Pannowitz a. L., Pletschowitz, Pöpla, Pötschappitz mit Neupötschappitz und Wöllkau M. S., Prischwitz, Rammenau mit Schauborf und Köberbrunn, Ringenhain L. S. und M. S., Rothnaupitz mit Carlsdorf, Vogelgang und Wöllkau D. S., Schönbrunn L. S. und M. S., Schmölln, Semmichau, Spittwitz mit Neuspittwitz, Stala und Schwarzwasser, Stacha, Tschendorf, Uhlitz a. L., Weidersdorf, Wöllkau, Zischowitz und Zockau** und für folgende Gutsbezirke: **Birlau, Dahren, Demitz-Thumitz, Döbische, Döberitz, Frankenthal, Gaußig, Groß-Seitschen, Klein-Seitschen, Nedaschütz, Neutitz, Niederburlau, Oberburlau, Pannowitz a. L., Pletschowitz, Pöpla, Puzlau, Rammenau, Rothnaupitz, Schmölln, Semmichau und Spittwitz** als Schornsteinfegermeister in Pflicht genommen worden, was für die Betheiligten hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Bautzen, am 20. August 1898.

Rö n i g l i c h e A m t s h a u p t m a n n s c h a f t.
J. R.

Nr. 157 C.

St. v. Dr., Regierungs-Rath.

Böfller.

Die Aram-Märkte in Bischofswerda

an den Montagen nach **Cantate** und **Matthäus** sind mit Genehmigung des königlichen Ministeriums des Innern auf die vorhergehenden Sonntage nach beendigtem Vormittagsgottesdienst ausgedehnt worden.

Der nächste **Aram-Markt** wird demzufolge **Sonntag und Montag, den 25. und 26. September** ac., hier abgehalten.

Der Stadtrath zu Bischofswerda.

Holzauktion.

Donnerstag, den 1. September 1898, von Vormittags 9 Uhr an,

kommen die in der Waldparzelle Gruna an der Weismannsdorf-Rammenauer-Grenze aufbereiteten Brennholzter, als: 60 rm kieferne Brennknäppl und 30 rm kiefernes Astholz unter den vorher bekannt gegebenen Bedingungen zur öffentlichen Versteigerung.

Interessenten wollen sich zu obengedachter Zeit in gedachter Parzelle einfinden.

Bischofswerda, am 26. August 1898.

Der Stadtrath.
In Vertretung: **Gändler.**

Ghm.

Dienstag, den 30. August 1898, Vorm. 10 Uhr,

sollen in Bischofswerda (Versammlungsort: königliches Amtsgericht daselbst) **1 Wäschmangel, 1 großer Kleiderschrank und 1 Faß Rum**

gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Bischofswerda, den 26. August 1898.

Der Gerichtsvollzieher des königl. Amtsgerichts daselbst.
Saupe.

Gras- und Feld-Verpachtung.

Die **Wäschmangelungen**, sowie die **bahnstationären Feld- und Wiesenparzellen** an der Linie **Niederneutrich-Bischofswerda** sollen

Donnerstag, den 1. September 1898,

auf 3 Jahre unter vorher bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Die Verpachtung erfolgt an Ort und Stelle, und zwar:

Vorm. 9-12 Uhr von Niederneutrich (daselbst beginnend) bis Puzlau,

Nachm. 1-3 Uhr von Puzlau bis Schmölln,

Nachm. 3-5 Uhr von Schmölln bis Bischofswerda.

Oberbach, am 24. August 1898.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.

Der alte **Friedhof zu Wurkau** soll auf einer Strecke von etwa 35 m eine neue Einfriedigung durch einen eisernen **Baum** erhalten. Bewerber um die **Mauer- und Schmiedearbeiten** wollen sich an den unterzeichneten **Pfarrer** um nähere **Auskunft** wenden.

Der **Kirchenrath**.
O. Wolgast, Pf.

ingens und eine
der interessantesten

benachden um diese
herrlichen Denk-